

Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SG Siemens Erlangen IV : TV 1848 Erlangen VII
Mittwoch, 20.03.2024, 19:30 Uhr

Friedmann und Reutelhuber in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Florian Würges sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 5 West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die SG Siemens Erlangen IV besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die SG Siemens Erlangen IV meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Friedmann und Reutelhuber, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Schwandner / Würges zunächst nicht gut aus, so gewannen Burian / Herzog im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Burian / Herzog mit einem 0:11 überfahren wurden. Sticlaru / Nagel bekamen dann ihre Gegner Friedmann / Reutelhuber dagegen beim deutlichen 8:11, 9:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatte Gerd Burian in der Partie gegen Felix Friedmann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Mihai Sticlaru gegen Michael Schwandner, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Einen sicheren Punkt für sein Team holte wiederum Alexander Herzog beim 11:6, 11:7, 12:10 gegen Florian Würges. Lucie Nägel verpasste es hingegen mit einem 4:11, 11:7, 5:11, 5:11 gegen Franz Reutelhuber, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SG Siemens Erlangen IV und des TV 1848 Erlangen VII. Das folgende Einzel zwischen Gerd Burian und Michael Schwandner, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mihai Sticlaru, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Felix Friedmann verlor. Alexander Herzog hatte gegen Franz Reutelhuber trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 3:11, 8:11, 9:11 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 2:7. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Lucie Nägel gegen Florian Würges. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird die SG Siemens Erlangen IV am 11.04.2024 gegen den SC Eltersdorf II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 16.04.2024 gegen den TSV Nürnberg-Buch 1921 V mitnehmen.

Statistik:

SG Siemens Erlangen IV

Doppel: Burian / Herzog 1:0, Sticlaru / Nägel 0:1

Einzel: G. Burian 0:2, M. Sticlaru 0:2, A. Herzog 1:1, L. Nägel 0:2

TV 1848 Erlangen VII

Doppel: Schwandner / Würges 0:1, Friedmann / Reutelhuber 1:0

Einzel: M. Schwandner 2:0, F. Friedmann 2:0, F. Reutelhuber 2:0, F. Würges 1:1